

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 10/24

Oktober

Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-4**

**Ehrung des
Ehrenamtes s. 4**

**Leipziger
Markttage s. 4**

**Die Goldene
Ehrennadel s. 5**

**Die Bibliothek
informiert s. 6**

**Termine der
Auwaldstation s. 6**

**Ausgrabungen in
Hänichen s. 8**

**Der Heimatverein
informiert s. 9**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11**

Mit neuen Trikots gegen alte und neue Gesichter

Am 15.09.2024 ging es für unsere Frauen in das erste Saisonturnier 24/25 nach Velten. Der eigentliche Austragungsort Dresden musste leider verschoben werden, da nach vielen regnerischen Tagen Hochwasser drohte.

Mit 10 Spielerinnen, 9 Supportern sowie unseren Coaches ging unsere Reise los, besser konnten die Voraussetzungen nicht sein. Wir kamen bei

zu brechen. Dies stellte sich als äußerst schwer da, denn es gab kein durchkommen für uns. Nach einer sehr intensiven ersten Halbzeit konnten wir in der zweiten Hälfte unsere Defenche etwas verbessern. Der RK03 gewann das Spiel dennoch mit 53:0. Es galt, Kopf hoch und weiter geht's.

Nach einem sehr anstrengenden und körperlichen Spiel gegen den RK03, ging es für uns in



blauem Himmel und Sonnenschein in Velten an und langsam stieg die Aufregung.

Vor Ort stieß noch Karo dazu, eine Spielerin aus Erfurt, die mit uns ihr erstes Turnier bestritt.

Das erste Spiel stand gegen die Spielerinnen des RK03 an, altbekannte Gegnerinnen. Vor ungefähr zwei Jahren standen wir den Spielerinnen schon einmal gegenüber.

Wir stellten uns auf ein sehr intensives Spiel ein und genau so sollte es kommen. Für unsere Gegnerinnen war es das zweite Spiel an dem Tag, dies zeigte sich schnell. Sie waren bereits vollkommen da, ihre Verteidigung war bereit und diese galt es

das zweite Poolspiel. Dort stand uns das FLINTA-Team der Berlin Bruisers gegenüber. Und wir waren mehr als bereit. Das Spiel starteten wir stark. Caro kickte den Ball an und unsere Verteidigung konnte die Gegnerinnen viele Meter zurückdrängen. Nach ihrem starken Ankick, machte Caro ein noch stärkeres Tackle. Wir holten uns den Turnover und Franzl sprintet zu ihrem ersten Versuch. Wir waren also da und das Spiel nahm volle Fahrt auf. Andrea macht viele Meter, passte den Ball auf Helena und diese brach durch einen starken Antritt durch die Verteidigungsreihe und kann so ein Versuch legen. Wir konnten unser

Fortsetzung S. 5

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Lieber Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft,

Der Herbst zeigt uns, wie wunderschön es sein kann loszulassen. Er malt die Welt bunt an und zaubert eine wunderschöne farbige Jahreszeit. Eine Tasse Tee wärmt auf einmal ganz anders und das gemütliche Zuhause mit Kerzenschein lernt man wieder mehr zu schätzen. Linda Stiefel: "Es ist Herbst, der uns lehrt, dass Veränderungen schön sein können".

Am 07.10.24 konstituiert sich der neue Ortschaftsratsrat.

Das Wahlergebnis der Kommunalwahl Juni 2024 ist wie folgt ausgefallen:

BI 1990.....	53,00 %
AfD.....	23,33 %
Grüne.....	8,70 %
CDU.....	7,10 %
SPD.....	7,80 %

Auf die Personen, die Ihren zukünftigen Ortschaftsratsrat bilden, sind folgend Stimmen entfallen.

Herr H. Kühne	BI 1990.....	1022 Stimmen
Herr v. Erffa	BI1990.....	324 Stimmen
Frau M. Ziegler	BI 1990.....	262 Stimmen
Frau E.- M. Schulze.....	BI 1990.....	1721 Stimmen
Frau K. Krumbiegel-Ditter.....	Grüne	548 Stimmen
Herr K. Fiedler.....	AfD.....	550 Stimmen
Herr J. Köhler	SPD.....	246 Stimmen
Frau U. Fleischhauer (Nachrücker).....	BI 1990.....	156 Stimmen

An dieser Stelle bedanke ich mich für die Anerkennung der Arbeit des Ortschaftsrates und meiner Arbeit. Für mich ist es ein Zeichen der Wertschätzung, aber auch Verpflichtung, Ansporn und Ermutigung Neues zu schaffen, zugleich.

Zur letzten Ortschaftsratsratssitzung haben wir den Planungsbeschluss der Grundschule am Bahngarben einstimmig bestätigt.

Bürger erinnern an die Beseitigung von wuchernden Grün über Grundstücken, Zäunen, an Wegesränder das Fußgänger und auch Radfahrer be-

hindert. Eine Meldung ging bereits an das Ordnungsamt zwecks Hilfe bei der Beseitigung entlang der Halleschen Straße und an den Investor der Brauerei bezüglich wucherndem Grün entlang der Bahnstraße.

Ich möchte alle Bürgerinnen und Bürger aufrufen, vor Ihren Grundstücken bis hin zum Schnittgerinne Ordnung zu halten, Schmutz, Unkraut und Laub zu entfernen.

Zum Kalten Born in der Gartenstadt wird gerade der sehr schadhafte Fußweg saniert. Gut dass es vorangeht.

Der Oktober kann wettermäßig sehr schön werden. Besuchen Sie die Veranstaltungen der Vereine, wie am Bismarckturm oder im Schlosspark. Eine Empfehlung ist die Waldkapelle im Schlosspark. Die Brücke zur Kapelle wurde wieder nach historischem Vorbild errichtet. Ganz fleißige Leute haben in hunderten Stunden die Waldkapelle mit frisch „gerenteter“ Eichenrinde ummantelt. Die feierliche Einweihung erfolgt am 24.10.24. Ein ganz großer Dank geht an Herrn Breitenstein und alle engagierten Helfer, die an der Vollendung des Werkes mitgewirkt haben.

Am 07.10.25 findet unsere nächste Ortschaftssitzung um 18,30 Uhr im Leipziger Hotel statt. Ich freue mich, Sie begrüßen zu können. Der Ortschaftsratsrat trifft sich mit Vertretern des Büros für Ratsangelegenheiten bereits 18,00 Uhr zu einer nicht öffentlichen Sitzung.

„Was immer Du tun kannst oder träumst es zu können, fang damit an.“ (Goethe)

In diesem Sinne, nutzen Sie den Herbst mit all seinen Vorzügen und die wunderschöne Stimmung dieser Jahreszeit. Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Ihre Ortsvorsteherin

Eva-Maria Schulze



Seniorentreff Lützschena - Stahmeln

TERMINE!

Am 07.10. Oktober
Ab 13.30 Uhr – Kaffeeklatsch mit Steffi und Überraschungsgast

Am 21. Oktober
10 bis 15 Uhr – Spielerunden und mehr mit Manja

Ab sofort sind wir für die offene Seniorenbegegnung in Ihrem Stadtteil vor Ort. Unser Team hat viele Ideen gesammelt, und wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Was machen wir?

- Gesellschaftsspiele aller Art (analog und digital)
- Kreativität entfalten (basteln, malen, töpfern ...)
- Handarbeiten aller Art (häkeln, stricken ...)
- singen, tanzen, Spaß haben
- Gedächtnistraining
- Bewegungsspiele
- Erinnerungen teilen
- und alles, worauf Sie Lust haben



So erreichen Sie mich:

Manja Ruck
Mo.- Fr.: 10.00h – 15.00h
Tel.: 0179 – 72 14 181
Mail: m.ruck@tuepfelhausen.de

Hier können wir uns treffen:

- **Lützschena-Stahmeln: jede ungerade Kalenderwoche montags: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr**
- **SV Sternburg Lützschena e.V.**
Hallesche Str. 117, 04159 Leipzig

gefördert durch:



Stadt Leipzig

Achtung! Nicht barrierefrei, da kleine Stufe im Eingangsbereich.

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 30.10.2024**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 16.10.2024**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ortschaftsratsrat
Lützschena-Stahmeln,
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com
www.lützschena-stahmeln.de

Redaktion:

Ortschaftsratsrat, Druckpartner Maisel,
Heimatverein Lützschena-Stahmeln
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig,
Redaktion: Tel.: 0176 - 39 69 63 42
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,
Haynaer Weg 18, 04435
Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhlhing

Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln, Lychatz Verlag.

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 02.09.2024, 18:30 - 20.00 Uhr
im Leipzig Hotel Lützschena**

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates.

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Frau Poschinski ist entschuldigt und kommt später hinzu. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt. Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Frau Ziegler und Herr von Erffa bestimmt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Für das Problem mit den überfüllten Schulbussen gibt es keine zufriedenstellende Lösung. Das Antwortschreiben der LVB gibt an, keine personellen und sachlichen Ressourcen für eine engere Taktung zu haben.

Im Heidegraben sollen die Wandverstärkungen durch einen Vor-Ort-Termin mit Herrn Kruspe vom Amt für Stadtgrün und Gewässer geprüft werden.

Für das Bauvorhaben an der Alten Brauerei gibt es noch keine Baugenehmigung. Die Bearbeitung durch die Ämter, in denen es noch offene Fragen gibt, soll schnellstmöglich erfolgen

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der SPD-Stadtrat-Fraktion VII-A-10237 „Begrünung der Randstreifen an Straßen und Wirtschaftswegen zwischen den Ortslagen und entlang von Feldern sichern, wiederherstellen und ausbauen.“

Herr Geißler aus dem Stadtrat bringt den Antrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung ein. Grünstreifen an Fahrbahnrändern werden z.T. ordnungswidrig in Besitz genommen und landwirtschaftlich betrieben. Dies hat zur Folge, dass der Boden mehr und mehr erodiert, Naturkorridore verschwinden sowie das Bankett für die Straßensicherung nicht mehr gegeben ist. Durch eine Zusammenarbeit aller beteiligten Ämter und der Flächenbesitzer sollen die Naturkorridore gesichert, Artenvielfalt und Verschattung erhalten werden.

Beschluss 182/09/24

Votum der Abstimmung: 6/0/1 (6 ja/ 0 Nein/ 1 Enthaltung)

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung zum Verwaltungsstandpunkt zum Antrag der SPD- Stadtrat-Fraktion VII-A-10237-VSP-01 „Begrünung der Randstreifen an Straßen und Wirtschaftswegen zwischen den Ortslagen und entlang von Feldern sichern, wiederherstellen und ausbauen.“

Beschluss entfällt, da Abstimmung über ursprünglichen Antrag der SPD-Fraktion VII – A – 10237

Beschluss 183/09/24 erfolgte

Votum der Abstimmung: 0/0/0 (0 ja/0 Nein/0 Enthaltung)

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zur Beschlussvorlage VII-DS-10439, Planungsbeschluss - Neubau einer 2,5-zügigen

Grundschule mit 2-Feld-Sporthalle am Standort Hallesche Straße, eingereicht vom Dezernat Jugend, Schule und Demokratie
Herr Seufert vom Amt für Schule stellt die Vorlage vor, die Planungssicherheit für den Schulneubau in Lützschena-Stahmeln herstellen soll. Die Schule wird 2,5 zügig geplant mit Möglichkeit in Spitzen vorübergehend 3 zügig zu funktionieren. Es ist weiterhin eine 2-Feld-Sporthalle mit Nutzung durch Vereine am Nachmittag angedacht. Eine zusätzliche Erweiterung der Schule könnte auf dem bestehenden Gelände realisiert werden, wird aber momentan nicht geplant. Zum Realisierungshorizont gab Herr Seufert einen Baubeginn von 01/29 und eine Inbetriebnahme der Schule zum Schuljahr 2031/2032 an.

Beschluss 184/09/24

Votum der Abstimmung: 8/0/0 (8 ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung)

Anmerkung zum Beschluss: Der Ortschaftsrat begrüßt die Planungen und hält an der zügigen Realisierung und Priorisierung möglichst 2027 fest. Sehr wichtig ist die Möglichkeit der Erweiterung der Schule am neuen Standort, da der Ortschaftsrat durch den geplanten Wohnungsbau und Veränderungen in der Altersstruktur der Ortschaft von höheren Schülerzahlen ausgeht.

TOP 7 Beratung und Beschluss zum Aufbau und Etablierung einer Anerkennungskultur in unserer Ortschaft „Wertschätzung ehrenamtlicher Arbeit“

Am Ende eines Kalenderjahres soll durch den Ortschaftsrat eine Ehrung von Menschen stattfinden, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren. Dazu werden Vereine und Privatpersonen aufgerufen bis zum 30.09. des Jahres Vorschläge mit Begründung einzureichen. Der Ortschaftsrat ehrt die ausgewählten Personen dann in der letzten Sitzung im Dezember jeden Jahres.

Beschluss 185/09/24

Votum der Abstimmung: 8/0/0 (8 ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung)

Eine erste ausgewählte Ehrung fand in der heutigen Sitzung durch die Ortsvorsteherin Frau Schulze statt. Dabei wurde Christoph Schneider für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit in verschiedenen Gremien der Gemeindearbeit geehrt.

TOP 8 Einwohnerfragen

In der Bahnstraße gibt es einen starken Bewuchs von Brombeeren auf den Gehweg. Es erfolgt eine Meldung an den Stadtordnungsdienst. Ebenfalls starken Bewuchs gibt es an der Halleschen Straße zwischen der Straße „An der Schäferei“ und „Bildersaal“. Dort ist außerdem der Zaun kaputt. Da dies der offizielle Weg der Kinder von der Haltestelle Lützschena zum Hort ist, sollte schnell Abhilfe geschaffen werden.

TOP 9 Sonstiges

Frau Margitta Ziegler wurde vom Oberbürgermeister Jung mit der goldenen Ehrennadel der Stadt Leipzig für ihre ehrenamtlichen Verdienste für die Ortschaft geehrt. Sie stand dem Ortschaftsrat unter anderem 19 Jahre als Ortsvorsteherin vor.

Den Ortschaftsräten Knut Jander, Petra Poschinski und Christoph Schneider wurde von der Ortsvorsteherin Frau Schulze für die Zusammenarbeit gedankt.

Die nächste Ortschaftsratsitzung mit Amtseinführung der neuen Ortschaftsräte wird am 07.10.2024 im Leipziger Hotel stattfinden.

Die Sprechstunde des Ortschaftsrates findet nach telefonischer Vereinbarung mit der Ortsvorsteherin und nach Bedarf im Rathaus Lützschena statt.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln **am Montag, Montag, 07.10.2024, 18.30 Uhr,**
ins Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Verpflichtung der Ortschaftsräte

5. Wahl des Ortsvorstehers
6. Verpflichtung Nachrücker
7. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers
8. Beschluss Sitzungstermine Ortschaftsrat 2025
9. Sonstiges

Gez. Eva-Maria Schulze/Ortsvorsteherin

Christoph Schneider – Ehrung des Ehrenamtes



Christoph Schneider

seinen, seinem Engagement in das Ortschaftsleben eingebracht.

Das Ehrenamt wird allzu gerne unterschätzt, aber es hat in unserem täglichen Leben eine enorme Bedeutung. Das Ehrenamt ist das Herz, ist der Puls unserer Gesellschaft und verdient Anerkennung und Wertschätzung. Der Ortschaftsrat hat sich auf die Agenda gesetzt, besonders aktive ehrenamtlich Tätige unserer Ortschaft, öffentlich zu würdigen. In der Sitzung am 02.09.24 wurde Herr Christoph Schneider geehrt.

Herr Schneider hat sich viele Jahrzehnte mit seinem Ideenreichtum, seinem Wissen, seinem Engagement in das Ortschaftsleben eingebracht.

Solch Einsatz für die Ortschaft verdient größten Respekt und größte Anerkennung. Ein Ehrenamt ist keine nicht bezahlte Arbeit, es ist eine unbezahlbare Arbeit!

Hier eine Skizze seines aktiven Lebens im Gemeinde- / Ortschaftsrat:

- Vom Mai 1990 bis 31.12.1998 – gewähltes Gemeindemitglied - 2.S tellvertreter des Bürgermeisters .
- Vom 01.01.1999 bis 31.08.1999 – .2. Stellvertreter Gemeinderat bzw. Ortschaftsratsmitglied
- Vom 01.09.1999 bis 31.08.2004 warst Du als 2. Stellvertreter Ortsvorsteher in Einsatz.
- Vom 01.09.2004 bis 31.08.2019 – 2. Stellvertreter Ortsvorsteher
- Vom 01.09.2019 bis September 2024 – deine Ortschaftsratsmitglied

Außerdem ist Christoph Schneider Mitbegründer und Leiter der Bürgerinitiative (BI) 1990 und das seit 1990.

E.-M. S.

Foto: Andreas H Birkigt



Leipziger Markttage

Das Marktamt informiert:

47. Leipziger Markttage läuten Herbst mit Handwerk und Kultur ein **Vom 27. September bis 6. Oktober lädt das Marktamt zum 46. Mal zu den Leipziger Markttagen in die Innenstadt ein.** An zehn Tagen können die Leipziger und ihre Gäste sich wieder auf einen abwechslungsreichen Mix aus Handel, Gastronomie und einem bunten Programm freuen. Großzügig gestaltete Flanier- und Verweilbereiche bieten den Besuchern genügend Raum, die Stände der über 100 Händler zu besuchen. Täglich von 10 bis 20 Uhr (am 6. Oktober bis 18 Uhr) sind die Markttage geöffnet.

Täglich ab 11 Uhr vermittelt das Rahmenprogramm mit Live-Musik auf der Marktbühne gute Laune. Neben dem Markt als Zentrum sind die angrenzenden Bereiche eingebunden. Im Salzgäßchen können die Besucher bei mittelalterlicher Musik zwischen Handwerks- und Schankhütten spazieren. Nicht fehlen darf die aufwändig dekorierte, herbstlich geschmückte Erntedankkrone auf dem Nikolaikirchhof. Am 6. Oktober, um 10 Uhr in der Nikolaikirche und ab 11 Uhr am Brunnen, feiert die Nikolaigemeinde einen Erntedankgottesdienst, der allen Besuchern offensteht.

Unter www.leipzig.de/markttage ist ein Lageplan zu finden, der alle Stände mit Sortiment und weiterführenden Daten ausweist und zum Stöbern vorab einlädt.

Programmhöhepunkte sind unter anderem die Eierkuchen-Party am 28. September: Organisiert vom Leipziger Kochkunstverein und musikalisch unterstützt durch den Leipziger Chorverband, das 14. Internationales Drehorgelfestival am ersten Wochenende 28./29. September und der Tag des Erzgebirges: Am 3. Oktober gibt es klassische Bergmannslieder und modern-rockige Klänge aus dem Erzgebirge zu



Foto: Andreas Schmidt

hören, dazu eine kleine Bergparade durch die Innenstadt. Parallel zu den Markttagen messen sich am 5. Oktober junge Sportlerinnen und Sportler beim Deutschen Jugendcup im Speedklettern auf dem Burgplatz.

Vorhaben, aggressiver zu attackieren und besser zu kommunizieren umsetzen und so den Angriffen der Bruisers gut abwehren, was in einem Knock On endete. Es kommt zu einem Scrum, Lotta läuft eine starke Unterstützungslinie, fängt den Offload und sprintete ins Mal-feld. Kurz vor Ende der zweiten Halbzeit brach Conni durch, passt den Ball auf Franziska, die zum Versuch sprintete. Wir waren da und hatten Bock auf das Spiel!

Die zweite Halbzeit ging stark weiter. Wir konnten unsere Phasen gut durchspielen und kurz vor Schluss klaut Karo den Bruisers den Ball und sprintet davon. Try! Das Spiel konnten wir mit 32:7 für uns entscheiden. Franziska und Lotta konnten in ihrem ersten Turnier für den RCL jeweils 2 und Karo einen Versuch für sich verbuchen.

Nun standen wir im Halbfinale gegen die Spielerinnen des BSV. Trotz starker physischer Verteidigung, konnte der BSV schnell in Führung gehen. Die schnelle Verteidigung vom BSV machte es Milla nach einem Scrum nicht leicht, doch sie konnte den Ball sichern. In der ersten Halbzeit konnte der BSV trotz starker Verteidigung unsererseits weiter Druck ausüben und sich mit einem weiteren Versuch belohnen. Die zweite Halbzeit ging leider so weiter, wie die erste geendet hatte. Wir empfangen den Ball und verloren ihn sogleich. Doch Caro hatte etwa dagegen und machte ein super starkes Tackle, womit die Damen des BSV zu kämpfen hatten. Wir mussten sehr viel vertei-

digen, konnten aber schöne Aktionen für uns verbuchen. Das Spiel endet mit einem 29:0 für den BSV.

Jetzt hieß es, Spiel um Platz 3 und es ging gegen starke Dresdnerinnen. Die Anfangsminuten waren ausgeglichen und beide Mannschaften konnten einen Versuch erzielen. Jedoch setzten sich die Frauen in schwarz-gelb zum Ende der ersten Halbzeit durch und gingen mit 2 versuchen in Führung.

Wir kamen stark in die zweite Halbzeit zurück. Emma empfing den Ball und sorgte mit einem starken Carry für reichlich Meter. Wir schöpften Hoffnung, unsere Defence war sehr stark und die Dresdnerinnen hatte immer mehr zu kämpfen. Caro bricht durch, konnte sich durch Handoffs vorankämpfen und somit Lotta den Weg zu ihrem Versuch freimachen. Leider wurde unser Kampfgeist am Ende nicht belohnt. Das Spiel konnte Dresden mit einem 26:12 für sich entscheiden.

Am Ende belegten wir einen starken 4. Platz und freuen uns riesig auf unser Heimturnier am 27.10.2024!

Es spielten: Andrea, Birte, Caro, Conni, Emma, Franziska (3), Helena (1), Lotta (3), Milla, Pia und Karo von den Erfurter Oaks (1)

Support: Alina, Antonio, Harriet, Juan, Luise, Lena, Mark, Samir, Sophie; Coaches: Nugget und Nora; Sponsoren: Omexom, Maria Sachse.

Frank Urbansky

Die Goldene Ehrennadel der Stadt Leipzig



Margitta Ziegler

Die Goldene Ehrennadel der Stadt Leipzig und die Ehrenurkunde werden seit 1999 an Personen verliehen, die sich ehrenamtlich im sozialen, sportlichen oder kulturellen Bereich in besonderer Weise nachhaltig engagieren.

Mit dieser Auszeichnung, die in einer Festveranstaltung vom Oberbürgermeister an engagierte Bürgerinnen und Bürger Leipzigs verliehen wird, soll auf das für die Gesellschaft unverzichtbare ehrenamtliche Wirken aufmerksam gemacht werden.

Von 1999 bis 2024 haben mehr als 200 Personen die Goldene Ehrennadel erhalten.

Diese Goldene Ehrennadel überreichte der Oberbürgermeister auch dem Mitglied des Ortschaftsrates Margitta Ziegler. Margitta Ziegler wurde für Ihren Einsatz für die Ortschaft und für ihr jahrelanges Wirken als Ortsvorsteherin geehrt und ausgezeichnet.

Die Auenkurierredaktion reiht sich in den Reigen der Gratulanten ein und wünscht alles Gute!

SF, Foto: Andreas H Birkigt

Drachenfest am Bismarckturm

- Spielmobil
- Drehorgelrolf
- Klinikclown mit Ballonkunst und Glitzertattoo

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!

26.10.2024
10 - 16:30 Uhr

AUS DEM VEREINSLEBEN

BISMARCKTURM-VEREIN
Lützschena-Stahmeln e.V.

Tag des offenen Denkmals 2024

Tag des offenen Denkmals 2024 - Ein abwechslungsreiches Programm bot dieses Jahr der Bismarckturm - Verein Lützschena - Stahmeln e.V. Bei bis zu 35 Grad und etwas erschwelter Anreise durch den ÖPNV



kamen bis zu 300 Gäste über den ganzen Tag verteilt zu uns in den Bismarckturm. Der herzliche Empfang, die Live - Musik, die Buchlesung, die beiden Ausstellungen und die Turmführungen waren sehr gefragt und sorgten für eine tolle Atmosphäre. Der Wanderverein aus Leipzig nutzte den Tag des offenen Denkmals um

am Bismarckturm ihre Wanderung zu beenden. Für eine Abkühlung, Kaffee und Kuchen wurde auch gesorgt. Gemeinsam mit dem Wanderverein um Willy Ehrig wurde noch gegrillt und die Körperzellen wieder frisch aufgetankt.

An den steigenden Besucherzahlen können wir sehen, dass sich die Arbeit unseres Vereins langsam auszahlt und es ein berechtigtes Interesse gibt, sowohl an dem Bismarckturm als Baudenkmal, an deren deutscher Geschichte und wie wir uns als Verein in der heutigen Zeit präsentieren können.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den vielen Besuchern und auch einen Dank an alle Beteiligten und Helfer, die den Tag ermöglicht haben. Danke an Alex und Elke für die Fotos.

Stephan Weinholz /1. Vorsitzender

DIE BIBLIOTHEK

informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,

folgende Bücher sind neu eingetroffen in der Bibliothek:

Ein isländischer Sommer von Eva Seifert

Ulrike wandert 1949 aus dem zerstörten Deutschland aus nach Island und wagt dort einen Neuanfang auf einem Bauernhof

Mein drittes Leben von Daniela Krien

Wie kann man weiterleben nach dem Tod seines Kindes?

Windstärke 17 von Caroline Wahl - Nachfolger von 22 Bahnen, beide Bücher über zwei Schwestern in schwieriger Lebenssituation sind wärmstens empfohlen!

Das Haus der Winde von Sylvia Frank, ein Roman über Asta Nielsen, die den Sommer 1934 aus Hiddensee verbrachte und dort Prominente traf – aber auch die Liebe

Gut Rosenthal von Frieda Radlof erzählt in 3 Bänden vom Landgut in Pommern vom Ende des 19. Jahrhunderts bis 1945. Im Mittelpunkt steht Tochter Charlotte, die verheiratet wird mit dem Besitzer eines prächtigen Gestüts.

Geparkt von Susanne Fröhlich

Monika ist ganz für ihren Freund da, in seiner Finca auf Mallorca, wenn er an den Wochenenden dort einfliegt – bis sie abserviert wird. Nun ist sie obdachlos auf der Ferieninsel ...

Eine Frau, ihr Bus und der unverschämte kluge Plan von Karin Janson

Annie verliert ihre Arbeit als Krankenpflegerin, aber sie hat einen verrückten Plan: Aus einem roten Bus verkauft sie in schwedischen Dörfern Unterwäsche, mit Erfolg!

Savannah: Aufbruch in eine neue Welt von Malou Wilke

Spannung:

Bretonische Sehnsucht von Jean-Luc Bannalec

Fräulein Anna, Gerichtsmedizin von Petra Aicher, historischer Krimi

Strahlendes Eis von Michael Lüders, ein Norwegen-Krimi

Schwarze Dame von Daniel Holbe/ Andreas Franz

Dunkles Wasser von Charlotte Link

Ein nächtlicher Überfall auf eine Familie, eine einzige Überlebende – und kein Hinweis auf Täter und Motiv ... dramatisch!

Neue Spiele wollen ausprobiert werden:

Spinnengift und Krötenschleim sowie Mysterium Kids (Geräusche)

Herzliche Einladung zur 169. Vorlesestunde am Do, 24.10.2024 um 16:30 Uhr

Frau Lövenich vom Leselust e.V. liest vor von einem Wicht in der Regentonnen, der Flöte spielt und die Gartenbewohner ansteckt zu neuen Unternehmungen, Ab 4 Jahre

Herzliche Grüße,

C. Mytzka/Bibliothek Lützschena-Stahmeln

Die Bibliothek ist geschlossen von Mo, 14. 10. bis einschl. Mo, 21.10.2024!

Sinnsprüche von Gunter Preuß Oktober 2024



Wer meint, die Antwort zu kennen, stellt keine Frage mehr.

Während die einen so und die anderen so sagen, sagt einer „so wird's gemacht“.

Die Wahrheit verbirgt sich nicht, sie wird versteckt.

Zum Handeln drängen uns die Umstände. Ums Denken müssen wir uns selbst bemühen.

DIE AUWALDSTATION



Oktober:

Freitag, 04.10.24, 17-19 Uhr

Pflanzenplausch – Offener Treff für alle Pflanzeninteressierte Pflanzenfamilien kennen lernen, Pflanzen bestimmen, Begeisterung teilen; mit Daya Södje, Kostenfrei

07.10. - 18.10.24: Herbstferienprogramm der Auwaldstation:

Den Herbstgeheimnissen auf der Spur mit Natalie Ringelnatter

Termin: Mittwoch, 09.10.24, 10-13 Uhr

Samstag, 19.10.24, 14 Uhr

Unterwegs mit dem Revierförster – Mit Revierförster Thomas Knorr (Stadt Leipzig) unterwegs im südlichen Auwald; kostenfrei (TP: Forstamt Teichstraße 20)

Sonntag, 20.10.24, 14 Uhr

Pilzausstellung – Pilzausstellung und Beratung in der Auwaldstation mit Klaus Ober (Fachgruppe Mykologie); kostenfrei

Freitag, 25.10.24, 19 Uhr

Ein Cello – 12 Cellisten?

Christoph Schenker präsentiert moderne Cellomusik voller einzigartiger Song- und Klangerlebnisse. Er braucht nur ein Cello, Looping und Elektronik und es klingt wie ein ganzes Orchester.

Karten zu 15 € im Vorverkauf in der Auwaldstation, Restkarten an der Abendkasse, (Kaminzimmer)

Sonntag, 27.10.24, 14 Uhr

Baumgeschichte(n)

Ein Spaziergang mit einem Quiz und Geschichte zum Anfassen für die ganze Familie: Wofür haben unsere Vorfahren Rinde, Blätter und Holz der unterschiedlichen Bäume verwendet? Wie können wir altes Wissen wieder nutzen und welcher Baum ist eigentlich welcher? Dazu gibt's Geschichten und eine kleine Verkostung von Baumspezialitäten. Mit Naturpädagogin und Apothekerin Henrike Müller; 12 € inkl. Material

November:

Sonntag, 03.11.24, 13 Uhr

Info- und Werkstatttag „Vögel füttern“ – Futterspender bauen und gestalten; 3 € zzgl. 10 € pro Bausatz

Zusätzliche Wünsche erfüllen!

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Stadtteilen **Lützschena und Stahmeln**

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre, gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen



Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt.
Tel.: 0341-521 55 50, Mobil: 0177-251 89 43
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Die Jungen Naturwächter lernen den Wolfsexperten kennen

Diesmal stand das Treffen unserer neuen JuNa Gruppe ganz im Zeichen des Wildtiers Wolf. Zu Gast war diesmal der Wolfsexperte Jan Schöne, der uns im Auftrag der Fachstelle Wolf und des NABU Sachsen viele spannende Einblicke gab. Sie begannen mit einer Umfrage zum Thema Wolf und überlegten, was sie über den Wolf denken: Haben wir oder unsere Eltern Angst, wenn wir alleine im Wald unterwegs sind? Wie fühlen wir uns, wenn wir an Wölfe denken? So hat jeder seine eigene Sichtweise eingebracht und die Diskussionen waren bereits zu Beginn sehr lebhaft.



Im Anschluss führte Jan die JuNa in die Welt der Wolfsforschung ein. Sie lernten, wie man mit Wildtierkameras arbeitet, welche Aufnahmen sie liefern

können und welche Besonderheiten Schädel, Gebiss und Losungen (Kot) von Wölfen aufweisen. Dabei zeigte Jan Bilder von den Wolfsgebieten in Sachsen und erklärte den Kindern, wie man Wölfe von Hunden unterscheiden kann. Besonders spannend war der Einblick in die Kommunikation innerhalb eines Wolfsrudels, die die Kinder z.T. nachgestellt haben. Sie überlegten gemeinsam, welche Tiere der Wolf jagt und welche Gefahren dabei auf ihn zukommen. In den Losungen entdeckten sie sogar Fell- und Federreste, die Hinweise auf seine Beute gaben.

Auch wurden die JuNa selbst zu zwei Wolfsrudeln – mit Fähe, Rüde, Jährling und Welpen. Die Aufgabe war es, anhand von Gerüchen Reviere zu finden und die Nahrung vor dem anderen Rudel zu verteidigen. Das war eine echte Herausforderung, denn Taktik und Teamarbeit waren gefragt! Nach dem Mittagessen erstellten sie mit einem Stempel einen Pfotenabdruck vom Wolf. Auch die Frage, warum der Wolf „Europäischer Grauwolf“ heißt, obwohl sein Fell so viele verschiedene Farben hat, wurde mit selbst gestalteten Fellkreiseln geklärt. Wie man Wolfsspuren von Hunde- und Fuchsspuren unterscheiden kann und welche Gangarten Wölfe besitzen, erfuhren die Kinder auch. Sie versuchten selbst, auf allen Vieren in einer geraden Linie zu laufen – wie die Wölfe im sogenannten „geschnürten Trab“. Alle waren wie eine richtige Wolfsfamilie! Sie haben sich unterstützt, ab und zu ein wenig gezannt, aber am Ende wieder vertragen – wie es in einem Rudel eben ist. Es war ein toller Tag, der unserem Naturschutznachwuchs die Welt der Wölfe nähergebracht hat.

Daya Södje

Ein Cello – zwölf Cellisten

Unglaublich aber wahr – ausschließlich auf einem Cello gespielt klingt es doch, wie ein ganzes Orchester. Freuen Sie sich auf einen Abend voller einzigartiger Song- und Klangerlebnisse am Freitag, dem 25. Oktober um 19 Uhr im Kaminzimmer der Auwaldstation



„EIN CELLO - ZWÖLF CELLISTEN?!“

Freitag, 25. Oktober 2024

Kaminzimmer der Auwaldstation - Beginn 19 Uhr

Christoph Schenker braucht nur ein Cello, Looping und Elektronik um einzigartige Klangerlebnisse zu erzeugen, die wie ein ganzes Orchester klingen!

Karten 15 €, Vorverkauf in der Auwaldstation, Restkarten an der Tageskasse

Veranstaltungsort: Auwaldstation
Schlossweg 11, 04159 Leipzig // Telefon: 0341-4621895

www.fas-luetzschena.de

Kulturhaus „Sonne“

BLIND PASSANGER presents 80s EXPRESS
+ 80er Party mit dem Sandstormteam



02.10.2024
20 - 02 Uhr
Vorverkauf: 14 €
Abendkasse: 17 €

„Aber bitte mit Sahne“ - Hommage an Udo Jürgens
13.10.2024 um 15.00 Uhr
Eintritt: 8 € inkl. Kaffee und Torte

Tanznachmittag mit Peter Luley

Donnerstag, 24. Oktober 2024
Beginn: 14.00 Uhr
Eintritt: 5,- €



Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de
kulturhaus_sonne@t-online.de * 034204 63450
Schulstraße 10
04435 Schkeuditz



Haarwerk

Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a
04435 Schkeuditz

Inh.: Nicole Pasewalk

Mo. - Fr.:
9:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 034204 - 14400

Ausgrabungen in Hänichen

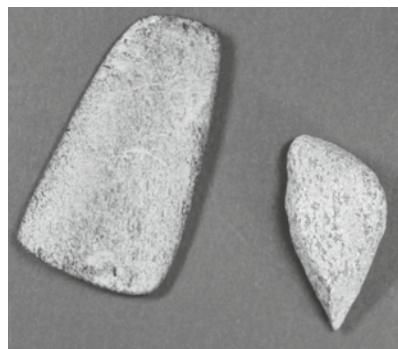
Viele Menschen werden sich gefragt haben, was es mit den Erdwällen auf sich hat, die zwischen Hallescher Straße, Windmühlenweg und Straßenbahn im Frühjahr 2024 zu sehen waren. Des Rätsels Lösung ist, dass auf dem Gelände der künftigen Straßenbahn-Wendeschleife im Ortsteil Hänichen der Ortschaft Lützschena-Stahmeln noch vor Baubeginn archäologische Untersuchungen durchzuführen waren. Außerdem war eine Sondierung dieser Fläche auf Kampfmittel erforderlich. Mit einer Schnittbreite von 6 m wurde der Oberboden abgetragen und auf besagten Wällen gelagert, so dass er später wieder in die freigelegte Schicht eingebracht werden konnte.

Das Gelände ist von hoher archäologischer Relevanz, siedelten hier doch schon nachweislich sehr früh Menschen, die am Elsterhang günstige Lebensbedingungen fanden. So bot die Weiße Elster Trinkwasser und Fische, im Auenwald fand man Beeren und Pilze, jagdbares Wild und Holz zum Bauen und Kochen. Unter anderem die nördlich gelegene Hochfläche mit ihren fruchtbaren Böden eignete sich gut für den Ackerbau. Fundstellen in der näheren Umgebung des Untersuchungsgebiets gaben deshalb Anlaß die Baumaßnahmen archäologisch zu betreuen.

Im Auftrag des Investors Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH wurden vom Landesamt für Archäologie auf Grundlage von § 14 Abs. 3 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen die archäologischen Grabungen ausgeführt und die Kosten dafür von den LVB getragen. Vom 22.03.2024 bis 24.05.2024 waren auf der 8941 m² großen Grabungsfläche bis zu 6 Personen mit Spaten, Kelle und Pinsel tätig um die Funde zu bergen. Unterstützt wurden sie dabei von einigen ehrenamtlichen Beratern und Wissenschaftlern. Insgesamt wurden 481 Objekte geborgen, davon 89 % Keramik, die sich in lockerer Streuung in der westlichen Hälfte des Untersuchungsgebietes befanden.



Gefunden wurden u.a. drei bandkeramische Mahlsteinfragmente, bestehend aus zwei Unterliegern und einem Läufer. Die linienbandkeramische Kultur ist die älteste bäuerliche Kultur der Jungsteinzeit mit permanenten Siedlungen (5800 bis 4900 v.u.Z.) in ganz Mitteleuropa. Der Name leitet sich von der charakteristischen Verzierung der keramischen Gefäße mit einem Bandmuster aus eckigen, spiral- oder wellenförmigen Linien ab. Die Mahlsteine dienten der Zerkleinerung



von Getreide, damit es zum Backen oder Kochen besser geeignet war. Eine schwere körperliche Arbeit, Es sind also auch Zeugnisse dafür, dass im Gebiet unserer Ortschaft frühzeitig Landwirtschaft mit Getreideanbau betrieben wurde.

Gefunden wurde auch ein Dechsel, links im

Bild. An einen Stock mit einem rechtwinkligen Arm gebunden konnte man mit ihm z.B. größere Späne von einem Baumstamm abheben, also einen Balken herstellen, eine wichtige Voraussetzung für den Hausbau.

Auf dem Bild sieht man rechts eine mutmaßliche Ahle. Sie war besonders nützlich um in Stoffe, Leder oder Felle Löcher vorzustechen, so dass das Nähen leichter möglich war. Denn die klimatischen Gegebenheiten in unserer Gegend erforderten unbedingt Kleider und Schuhe in der kalten Jahreszeit.



Besonders die Keramikartefakte erlaubten es den Archäologen die Funde zeitlich einzuordnen. Das Foto zeigt eine Scherbe, die der linienbandkeramischen Besiedlungsphase (5300 – 5200 v.u.Z.) zugeordnet werden kann. Sie zeigt Verzierungen aus ungefüllten Bändern mit zwei Ritzlinien, in denen Strichpaare quer zum Band liegen. Nun gilt es sie zu katalogisieren, aufzubewahren und vor Verfall und Verlust zu schützen.

Natürlich gab es auch Funde aus der Neuzeit. So fand man eine Scherbe gelbglasierter Tonware aus dem 16. Jahrhundert und die Reste einer Tabakpfeife aus Irdenware. Derartige Tonpfeifen waren in Sachsen zwischen der zweiten Hälfte des 17. Jh. bis in die Mitte des 19. Jh. verbreitet.

Den Grabungsbericht HCE-19 hat mir das Landesamt für Archäologie zur Verfügung gestellt. Ich habe ihn ausgedruckt und dem Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V. übergeben. Dort kann er von Personen, die an der Geschichte unserer Ortschaft interessiert sind, eingesehen werden. Außerdem ist zum „Tag des offenen Denkmals“ am 8. September 2024 in der Hainkirche St. Vinzenz in Hänichen die Ausstellung „Hainkirche, Heidegraben, Wendeschleife – Ausgrabungen in Hänichen 2009-2024“ von 12-16 Uhr zu besichtigen.

Horst Pawlitzky

Quellen: Grabungsbericht HCE-19 des Landesamtes für Archäologie im Freistaat Sachsen, Internet. Fotos: Grabungsbericht HCE-19

Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau
Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
 E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de
 Telefon: 0172 -8 82 78 38

Tischlerei Borowiec GmbH

Laden- und Innenausbau
 Restaurierung · Möbel
 Fenster & Türen

Äußere Auenblickstraße 61 · 041059 Leipzig-Stahmeln
 Telefon 0341- 4 61 19 35 · Fax 0341- 4 61 80 26
 E-Mail: Tischlerei.Borowiec@t-online.de · www.tischlerei-borowiec.de

„Cool Jazz für die heiße Jahreszeit“



Sommer, Sonne, Sonntag – einen perfekten Wochenaklang mit „Cool Jazz für die heiße Jahreszeit“

bot die SUM II Jazzgesellschaft am Sonntag, 18. August im Hof der Auwaldstation.

Unter dem Motto „mit Jazzmusik wohlfühlen“ spielt das Sextett seit fast 50 Jahren zusammen und servierte den Zuhörern bekannte Jazzklassiker, Swing, modernen Blues, Hard Bop, Latin Jazz, instrumentale Improvisationen, ausgefeilte Bläserarrangements und begeisterte mit groovigem

Gesang. Sängerin Judith von Hiller setzte mit Titeln wie Summer time von George Gershwin, Sunny von Bobby Hebb u. a. dem Konzernachmittag die Krone auf.
K. Walter, FAS



Deutsche Jugendmeisterschaften im Speedklettern auf dem Burgplatz

Das Dezernat Umwelt, Ordnung, Sport informiert:

Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2023 werden am Samstag, 5. Oktober, erneut die Deutschen Jugendmeisterschaften im Speedklettern auf dem Burgplatz gastieren. Atemberaubend schnell werden die Sportlerinnen und Sportler die 15 Meter hohe und 5 Grad geneigte Wand erklimmen.

„Nach 2023 werden wir erneut diese junge und sehr dynamische Sportart in der Sportstadt Leipzig zu Gast haben“, sagt Sportbürgermeister Heiko Rosenthal. „Ich bin überzeugt, dass wir auch in den nächsten Jahren eine positive Entwicklung des Klettersports in Leipzig erleben werden. Wir stehen bereit, auch zukünftig die Entwicklung zu unterstützen und diesem Sport eine Präsenz im Stadtraum zu geben. Für 2024 bin ich gespannt, wer am Ende die Wand am schnellsten bezwingen wird.“

Toni Werner, 1. Vorsitzender der Sektion Leipzig des Deutschen Alpenvereins: „Wir möchten an den Erfolg des letzten Jahres anknüpfen, Rekorde knacken und viele Zuschauer auf dem Burgplatz versammeln. Wir gehen von rekordverdächtige Zeiten an der Speedwand aus.“

Erwartet werden Zeiten unter sieben Sekunden. Die deutschen Rekorde liegen bei etwas mehr als fünf Sekunden bei den Herren und etwas über sieben Sekunden bei den Frauen. Daneben wird durch den Deutschen Alpenverein Sektion Leipzig in Kooperation mit weiteren Leipziger Vereinen wie dem Slacknetz e. V. oder Sportjugend Leipzig e. V. ein sportliches Rahmenprogramm angeboten. Neben dem Speedklettern bestehen für Groß und Klein Möglichkeiten selbst aktiv zu werden, zum Beispiel auf der Slackline, beim Schnupperklettern oder auf der Hüpfburg.

Los geht's 9 Uhr mit dem Training der Jugend C. Es folgen die Qualifikationen und die Finals. Die Jugend B beginnt 14 Uhr, die Jugend A um 17 Uhr. Der genaue Zeitplan und weitere Informationen sind im Internet auf der Seite www.dav-leipzig.de/djm zu finden.

Der Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V. informiert:



Wir laden Sie herzlich ein zum

4. Heimat-Stammtisch

zum Thema

Kinderbetreuung in Lützschena 1847 bis heute

Moderatorin: Frau Angelika Wächtler
Dauer ca. 90 Minuten

Freitag, den 8. November, ab 18 Uhr
in der Gaststätte „Zur Post“, Stahmeln



Seit mehr als 170 Jahren gibt es in Lützschena eine nichtkirchliche Betreuung von Kindern. Anlässlich des Jubiläums 2017 veröffentlichte der Heimatverein ein Heft in der Reihe „Was man wissen sollte“. Beim Stammtisch geht die Moderatorin auf die Entwicklung ein von der ersten Kleinkinderbewahranstalt bis hin zu den heutigen Kindertagesstätten.

Anmeldung telefonisch: 0341 46851410

E-Mail: info@heimatverein-luetzschena-stahmeln.de

Wir, die Rumänienhilfe Leipzig, sammeln auch in diesem Jahr wieder Weihnachtspakete für Kinder, um ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern ...

Geschenke für Rumänien

Abgabe am Samstag, den 26.10.2024 oder 30.11.2024

in Lützschena „An der Schäferei“ Ecke „Am Bildersaal“, 04159 Leipzig

Bitte den Karton beschriften mit: M (Mädchen) oder J (Junge).

Maße des (Schuh-)Kartons: 20 cm breit, 30 cm lang, 10 cm hoch

Inhalt:

- ein kleines Geschenk (Stifte, Malbücher, Kuscheltiere, Bausteine, Bälle ...)
- ein paar Lebensmittel (Konserven, Reis, Nudeln, Süßes ...)
- notwendige Hygieneartikel (Zahnbürsten, Zahnpasta, Seife; für die größeren Mädchen Binden, Tampons)

www.rumaenienhilfe-leipzig.de



www.instagram.com/rumaenienhilfe.leipzig



Das war der Tag des offenen Denkmals 2024

Neben vielen anderen Orten lud auch die Hainkirche St. Vinzenz am 08. September zum Tag des offenen Denkmals ein und erfreute



sich wieder eines regen Besucherinteresses. Als Besonderheit gab es in diesem Jahr eine Ausstellung zu den Ausgrabungen in Hänichen von 2009 bis 2024. In Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Archäologie entstanden insgesamt 5 Tafeln, die die Ausgrabungen in der Hainkirche St. Vinzenz, bei der Wiederanlegung des Heidegrabens sowie des Wohngebiets am Heidegraben und – ganz aktuell – beim Bau der Wendeschleife an der Haltestelle Bismarckturm erläuterten und Bilder der gemachten Funde zeigten. Ein herzlicher Dank gilt daher Dr. Harald Stäuble und seinen beiden Mitarbeitern Sven Kretzschmar und Stefan Tessenow vom Landesamt für Archäologie. *Steffen Berlich*



Unsere Gottesdienste

06.10., 10:30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Bartels
 13.10., 10:30 Uhr Schloßkirche Lützschena, Gottesdienst, Präd. Berger
 20.10., 16:00 Uhr Gnadenkirche Wahren, Gemeinsamer Gottesdienst mit Aufführung des Singspiels der Kinder, Pfrn. Bartels
 27.10., 10:30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderpredigt, Kirchencafé, Pfr. Dr. Hein
 31.10., 10:00 Uhr Auferstehungskirche Möckern, Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag mit Kindergottesdienst, Kirchencafé, Pfr. Dr. Hein
 03.11., 10:00 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gemeinsamer Gottesdienst mit Kanzeltausch, Pfrn. Deeg

Kinderkreis mit Claudia Eichler im Lützschenaer Kindergarten montags 15:30 Uhr am 04.11.

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)

1.-4. Klasse montags 15:45 Uhr im Gemeinderaum Lützschena

5.-6. Klasse dienstags 16:30 Uhr im Gartenhaus Wahren

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

7. Klasse dienstags 17:00 Uhr im Pfarrhaus Wahren mit Pfr. Dr. Hein
 8. Klasse dienstags 17:30 Uhr im Gartenhaus Wahren mit Pfrn. Bartels

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

dienstags Themenabend in Wahren 18:30 Uhr

Kreis Junger Erwachsener

dienstags 19:00 Uhr in Wahren

Sophienkantorei

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

mittwochs 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 02.10. und 06.11.; Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Gemeinsamer Seniorennachmittag

am Mittwoch, dem 23.10., 14:30 Uhr im Gartenhaus Wahren (Bitte anmelden. Fahrdienst möglich, Tel.: 461 18 50).

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 am 25.10.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren);

geöffnet: dienstags 09:30–12:00 Uhr – Frühstück für alle

mittwochs 14:30–17:00 Uhr – Spielenachmittag

am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr – Trauercafé „Lichtblicke“

aller 14 Tage montags: 16:00 Uhr – Wolle spinnen, stricken und erzählen

am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr – Geburtstagsständchen für alle, die im Vormonat Geburtstag hatten

Nach einem erfüllten Leben entschlief unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Margarete Heinrich

geb. Gorywoda

* 07. 09. 1928 † 04. 09. 2024

Bürgermeisterin in Lützschena von 1974 bis 1982



In stiller Trauer

Hans-Peter mit Heidi
 Uwe mit Wenke,
 Tizian und Florentine

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Zentralfriedhof Schkeuditz statt. Von freundlich zugedachten Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Bibelhörabende in Lützschena im September

Das seit März dieses Jahres jeden zweiten Donnerstag um 19 Uhr im Gemeinderaum in Lützschena stattfindende fortlaufende Bibelhören (gelesen von Schauspielern) mit Gespräch darüber geht weiter. Die nächsten geplanten Termine sind am 10. Oktober (4. Mose 8-16) und am 24. Oktober (4. Mose 17-25). Herzliche Einladung an alle Interessierten, einmal vorbeizukommen, mitzuhören und darüber zu sprechen!
Pfarrer Hein

Singspiel-Aufführung im gemeinsamen Gottesdienst am 20. Oktober

Am Ende der Herbstferien, also am Sonntag, dem 20.10., werden wir, Kinder und Erwachsene, die in der 1. Ferienwoche zusammen in Grethen zur Singfreizeit waren, unser Singspiel im Gottesdienst aufführen. Er findet um 16 Uhr in der Gnadenkirche in Wahren statt. So viel sei verraten: Es geht darum, was mit dem reichen Kornbauern geschah, der eine sehr gute Ernte einbringen wollte. Wir freuen uns über viele neugierige Besucherinnen und Besucher!
Sonja Lehmann

Konzert für Orgel und Gesang in Lützschena am Reformationstag

Zum 2. Jahrestag der Wiederindienstnahme der generalsanierten Jehmlich-Orgel in der Hainkirche St. Vinzenz am Reformationstag, dem 31.10., laden wir herzlich ein zu einem Konzert für Orgel und Gesang mit dem Gewinner des Internationalen Gottfried-Silbermann-Wettbewerbs 2023, Kilian Homburg, an der Orgel und der Sopranistin Lili Hein. Unter dem Titel „Wenn der Tag sich neigt“ erklingen Werke von Bach, Kodály, Irrgang und anderen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Beginn: 17:00 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr).
Ortsausschuss Lützschena

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7
November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang
März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)
Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren); Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren);
Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)
E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de
Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129, E-Mail: markus.hein@evlks.de
Pfrn. Maria Barthels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239, E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35
Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01 und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges: Konto DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie; Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck: RT 1924 (immer angeben)

PFLEGEFACHKRÄFTE & PFLEGEHELFER (m/w/d) 

Ihre Benefits in der Sozialstation Lützschena:

- + Vergütung angelehnt an den Öffentlichen Dienst
- + betriebliche Altersvorsorge + 30 Tage Urlaub
- + regelmäßige Fortbildungen
- + Geburtstagsgutscheine
- + Kostenbeteiligung von Massagen/Gesundheitskursen
- + Unterstützung bei der Stellung eines Kita-/Pflegeplatzes

Ihre Bewerbung per E-Mail:
AWO Kita und ambulante Dienste GmbH
bewerbung@awo-leipzigerland.de
Tel: 034297 98889-14
www.awo-leipzigerland.de



Foto: Philipp Kroschke



BESTATTUNGSHAUŠ BÖTTGE



**BESTATTUNG & VORSORGE.
EINE SORGE WENIGER.**




Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de



Bestattungshaus in Wahren

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00



BESTATTUNGSHAUŠ Schönefeld

Tag und Nacht für Sie da!
☎ 034204 - 1 33 44



Schkeuditz
Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 194a

www.bestattungshaus-schoenefeld.de

Farbenhaus Wendorf
Malermeister | Sachverständiger
 Zum Anger 6 • 06237 Leuna
Kontaktbüro Leipzig:
 Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig
 Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59
 info@farbenhaus-wendorf.de
 www.farbenhaus-wendorf.de

Auto-Kühne
 GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb
 Elstermühlweg 4
 04159 Leipzig-Lützschena

- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435
 Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518
 Internet: <http://www.auto-kuehne.de>

Salon Diana
 Ihr Haar in besten Händen



☎ **0341/4 62 26 96**
 An der Schäferei 2
 04159 Leipzig-Lützschena
geöffnet:
Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

Ulf Kühne
 Gebäudeservice rund um's Haus
 An der Hainkirche 4
 04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Zimmerei
 Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau
 (Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6
 04159 Leipzig-Stahmeln
 Tel. 0341/46 14 585
 Fax 0341/46 14 508
 www.Zimmerei-Tetzner.de
 info@Zimmerei-Tetzner.de

Baugeschäft
JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51
 04159 Leipzig
 Mobil: 0170-548 24 98
 Fax: 0341-462 799 84
 E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

GEBÄUDEREINIGUNG
MIKE GLAS



- ★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)
- ★ TEPPICHREINIGUNG
- ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65

Waschanlage
 Pkw & Transporter

lackschonend mit manueller Vorwäsche
 Transporter Waschanlage: bis 3,10 m Höhe
 große SB-Waschplätze: für Fahrrad bis Wohnmobil.

Thomas Mühlberg
 Reifenservice
 Waschanlage

Hallesche Straße 1
 04159 Leipzig-Stahmeln
Telefon 0341-4 61 73 28

Elektroanlagen
Steffen Korge



- Elektroanlagen
- Einbruch- & Brandmeldeanlagen
- Installation von Photovoltaik-Anlagen
- Lieferung & Montage von Klimasplittgeräten

Auf der Höhe 6 • 04159 Leipzig-Lützschena
 Telefon: 0341 / 4 61 49 82
 Mobil: 0179 / 2 93 08 46
 Fax: 0341 / 60 07 88 47
 E-Mail: info@elektroanlagen-korge.de
www.elektroanlagen-korge.de

Forst- und Landschaftspflege
Andreas Schubert



Auf der Höhe 15
 04159 Leipzig-Lützschena
 Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
 Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
 Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

Fröhliche Krümel
Krümelstube
 Lützschena



www.kruemelstube.de

Kindertagespflege
 Hallesche Str. 121,
 04159 Leipzig-Lützschena
 Mandy Fürst Tel.
 mobil 0172 3112228

GLASBAU KÜHN
 Inh. Olaf Gurt



- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchsicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln
 Telefon: 0341 - 4 61 24 71
 Fax: 0341 - 4 61 24 72
www.glasbau-kuehn.de
 e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

Handwerk seit 1907 in Schkeuditz

FLEISCHEREI ULBRICHT

alle Produkte
 eigene Herstellung



www.fleischerei-ulbricht.de